

### Rollenübernahme

Kinder aus suchtbelasteten Familien werden mit ihren besonderen Nöten und Problemen oft nicht gesehen. Sie spielen in der Familie unterschiedliche Rollen, sind der „Held“, der Verantwortung übernimmt, der „Sündenbock“, der von den Problemen der Eltern ablenkt, der „Clown“, der für ein Stück Leichtigkeit sorgt, das „verlorene Kind“, völlig unauffällig, oft zurückgezogen – oder sie nehmen eine andere Rolle ein.

Nur eins sind sie selten: Kinder, die unbelastet spielen, sich mit Freunden zuhause treffen können, die adäquat gefördert werden und die sich entsprechend entwickeln können.

### Ablösung

Das Jugendalter ist geprägt von der spezifischen Entwicklungsaufgabe des Erwachsenwerdens. Jugendliche aus suchtbelasteten Familien mussten das oft schon ihr Leben lang sein, waren damit überfordert und haben ein verzerrtes Bild von Verantwortung und von eigenen Bedürfnissen entwickelt.

### (M)einen Weg finden

MIKADO, StandUp und Mobilé bieten den Raum, in denen Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene aus suchtbelasteten Familien ihre Erfahrungen altersadäquat einbringen und sich mit ihren damit verbundenen Gefühlen und Gedanken auseinandersetzen können.

### SKM Köln – Sozialdienst Katholischer Männer e.V.

Drogenberatung „Vor Ort“  
Kontakt- und Beratungsstelle Kalk

Dieselstraße 17, 51103 Köln  
Tel. 02 21/5 60 23 33  
Fax 02 21/5 60 23 35

[www.skm-koeln.de](http://www.skm-koeln.de)

### Anfahrt:

KVB Linie 1 oder 9  
bis Haltestelle „Kalk-Kapelle“

Bus Linie 159  
bis Haltestelle „Eythstraße“

### Kontakt zum Projekt direkt über

Mobil 0178/5 55 58 45  
E-Mail [mikado@skm-koeln.de](mailto:mikado@skm-koeln.de)  
Facebook [www.facebook.com/mikado.skm.koeln](https://www.facebook.com/mikado.skm.koeln)

## Gruppenangebote MIKADO/StandUp/Mobilé

für Kinder, Jugendliche  
und junge Erwachsene aus  
suchtbelasteten Familien

Sozialdienst  
Katholischer  
Männer e.V.  
Köln



MIKADO/StandUp/Mobilé wird gefördert durch:



Chance for Kids  
Hilfen für Kinder sucht- und psychisch kranker Eltern



### MIKADO

- Kinder zwischen 8 und 11 Jahren

### StandUp

- Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren

### Mobilé

- junge Erwachsene zwischen 17 und 27 Jahren

wenn ein oder beide Elternteile suchtkrank sind, unabhängig davon, um welche Sucht es sich handelt.

Die Teilnahme ist auch sinnvoll, wenn das Kind nicht mit dem suchtkranken Elternteil in häuslicher Gemeinschaft wohnt oder fremduntergebracht ist.

Außerdem richten wir uns an Eltern mit eigenen Suchtproblemen oder bei Suchterkrankung des Partners, die in der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung gestärkt werden sollen.

Dazu arbeiten wir mit Allgemeinen Sozialen Diensten (ASD) und Trägern der Ambulanten Hilfen zur Erziehung zusammen.



### MIKADO-Kindergruppe

Die MIKADO-Gruppe bietet Kindern einen Rahmen, in dem sie altersgerechte Erfahrungen machen, sich behutsam mit den Erlebnissen ihres Alltags auseinander setzen und Verständnis und Unterstützung für ihre Situation finden können. In wöchentlichen Gruppentreffen erfahren sie Kontakt und Austausch mit anderen Kindern aus ähnlichen Situationen.

### StandUp-Jugendgruppe

In die Jugendzeit fällt oft auch der erste, eigene Konsum: Alkohol, vielleicht auch Drogen sind nicht mehr nur ein Thema der Eltern; die Jugendlichen müssen eine eigene, gesunde Haltung dazu finden. Das ist für Jugendliche, deren Eltern suchtkrank sind, besonders schwer.

Die StandUp-Gruppe bietet einen Raum, in dem die Jugendlichen sich mit dem eigenen Konsum auseinandersetzen können. Der Austausch mit anderen Jugendlichen, Gefühle aussprechen und ausleben zu dürfen, hilft, die alten Rollenmuster zu überwinden und eigene Lebensperspektiven als notwendigen Schritt zum Erwachsenwerden zu entwickeln.

### Mobilé – Gruppe für junge Erwachsene

Der Prozess der Ablösung von der Herkunftsfamilie und der Emanzipation im Hinblick auf eine selbständige Lebensführung stellt (auch) für junge erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien eine besondere Herausforderung dar. Die Abgrenzung von der Sucht der Eltern und die damit verbundene Abgabe von Verantwortung sind wichtige Entwicklungsschritte für die jungen Menschen.

Die Mobilé-Gruppe bietet einen Raum zum Austausch eigener Erfahrungen, in dem die Entwicklung eigener Lebensperspektiven und –konzepte und der Schritt in ein selbstbestimmtes Leben begleitet und unterstützt werden können.

MIKADO-, StandUp- und Mobilé-Gruppen finden in Köln-Kalk, Köln-Porz und Köln-Mülheim statt.

### Elternarbeit

Suchtkranke Eltern lieben ihre Kinder. Aber sie brauchen Unterstützung in der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung. In Einzelgesprächen und Elternabenden zu Erziehungsfragen helfen MIKADO und StandUp auch den Eltern und versuchen, Motivation zur Inanspruchnahme weiterführender Erziehungshilfen zu fördern.

### MIKADO, StandUp und Mobilé sind spendenfinanziert.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf folgendes Konto:

#### SKM Köln

Sparkasse KölnBonn

IBAN DE 20370501980008582033

BIC COLSDE33XXX

Verwendungszweck: Spende MIKADO

Selbstverständlich stellen wir im Rahmen der gesetzlichen Regelungen Spendenbescheinigungen aus. Dazu benötigen wir Ihren Namen und Ihre Anschrift.